



Presseinformation mit Bitte um Veröffentlichung

Tiroler Großküchen setzen Zeichen gegen Lebensmittelabfall

Tiroler Partnerbetriebe der Initiative United Against Waste konnten ihre Lebensmittelabfälle seit 2020 um durchschnittlich 16 Prozent reduzieren. Die jeweils besten Betriebe aus Tirol und Salzburg wurden im Rahmen der Tiroler Aktionswoche gegen Lebensmittelverschwendung für ihre Leistung von Umweltlandesrat René Zumtobel in Rotholz geehrt.

Rotholz, 02.10.2025: 134.000 Tonnen vermeidbare Lebensmittelabfälle fallen jährlich in der Außer-Haus-Verpflegung an¹. Eine enorme ökologische, aber auch finanzielle Belastung: Allein in Tirol entsorgten die elf Partnerbetriebe der Branchenplattform United Against Waste 2024 durchschnittlich pro Jahr Lebensmittel im Wert von 120.000 Euro. Um hier gegenzusteuern, hat die Initiative ein breites Angebot für die Außer-Haus-Verpflegung geschaffen, um Lebensmittelabfälle zu reduzieren. Das Monitoring- und Managementsystem „MONEYTOR“ unterstützt Großküchenbetriebe dabei, ihre Lebensmittelabfälle laufend zu überwachen und mit anderen Standorten zu vergleichen. 242 Standorte beteiligen sich österreichweit bereits an dem Programm, darunter elf Standorte aus Tirol. Die Agrarmarketing Tirol GmbH setzt gemeinsam mit Umweltlandesrat René Zumtobel einen Schwerpunkt auf die Reduktion von Lebensmittelabfällen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – bis zu den Konsument:innen. Die Initiative United Against Waste ist für die Reduktion in der Gemeinschaftsverpflegung der zentrale Partner.

Vier Urkunden für TOP-Leistungen bei der Lebensmittelabfallvermeidung gehen nach Tirol

Einmal im Jahr werden die besten MONEYTOR-Standorte rund um den Welttag gegen Lebensmittelverschwendung am 29. September und im Rahmen der Aktionstage „Nix übrig für Verschwendung“ ausgezeichnet. Die Ehrung der Standorte aus Tirol und Salzburg fand heuer in Kooperation mit dem Land Tirol in der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz am 1. Oktober statt. Laudator und Ehrengast war Umweltlandesrat René Zumtobel, der das Engagement der Betriebe lobte: *„Der doppelte Mehrwert von verantwortungsvollem Umgang mit Lebensmitteln – die Schonung von natürlichen Ressourcen einerseits und die Kostenersparnis andererseits – rechnet sich. Ich freue mich somit, heuer vier Betriebe aus Tirol auszeichnen zu können und hoffe, dass wir mit solchen Veranstaltungen noch mehr Betriebe für das Thema gewinnen können.“*

Beim Event überreichte René Zumtobel Urkunden an Vertreter:innen der Innsbrucker Sozialen Dienste für die Wohnheime Hötting, Reichenau und Saggen. Als eines der besten Pflegeheime in Österreich wurde das Heim St. Vinzenz (Innsbruck, verpflegt von Sodexo) ausgezeichnet. Neben den Tiroler Betrieben konnten sich zwei Standorte der Pensionsversicherung über Auszeichnungen freuen. Die Salzburger Kolleg:innen teilten bei der Veranstaltung ihre Erfahrungen aus den Rehasentren Großmain und Saalfelden. Durch Team-Workshops im Bereich Küche, Wissensaufbau im Bereich Qualitätsmanagement sowie die Einführung von verschiedenen Portionsgrößen, die durch die Patient:innen selbst gewählt werden, konnte das Rehaszentrum Großmain seinen Verlustgrad² von rund 25 Prozent auf 3 Prozent senken. Um das

¹ Quelle: BMK/Umweltbundesamt, Zahlen für das Jahr 2021, Stand: 2023; siehe auch: [Bundes-Abfallwirtschaftsplan Statusbericht 2023](#)

² Der Verlustgrad beschreibt das Verhältnis der ausgegebenen Essensmengen zu den entsorgten Lebensmittelabfällen.



Bewusstsein für Probleme und Lösungen auch bei zukünftigen Fachkräften zu schulen, konnten auch 20 Schüler:innen der LLA Rotholz an der Veranstaltung teilnehmen.

Über United Against Waste

United Against Waste ist eine Initiative zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen in der Gemeinschaftsverpflegung und wird von einem breiten Partnernetzwerk aus Wirtschaft, Bund, Ländern, NGOs und Wissenschaft getragen. Bereits zum 7. Mal organisiert UAW die Aktionstage „Nix übrig für Verschwendung“. Rund um den Welttag gegen Lebensmittelverschwendung am 29.09.2025 finden verschiedene Auszeichnungs- und Informationsveranstaltungen sowie eine österreichweite Informationskampagne statt. Partnerbetriebe der Initiative und Branchenplattform sind aufgefordert, Aufmerksamkeit auf das Thema zu lenken und ihren Mitarbeiter:innen, Bewohner:innen, Patient:innen oder Gästen praktische Tipps zum Thema Lebensmittelabfallvermeidung zu geben. Mehr Informationen zu den Aktionstagen „Nix übrig für Verschwendung“ werden online bereitgestellt: www.nixuebrig.at.

Weitere Informationen zur Tiroler Aktionswoche gegen Lebensmittelverschwendung: <https://www.qualitaet.tirol/veranstaltungen/2-uncategorised/345-nix-uebrig-fuer-verschwendung-va-2025>

Pressefotos finden Sie hier zum Download:

<https://tatwort.sharepoint.com/:f:/s/uaw/EoQQPC0nspJEgz-1RG801PsBWxcubZQDiGRhaYUD7PkQ-g?e=jrFgch>

Der Abdruck der Fotos ist honorarfrei.

Kontakt für Rückfragen:

United Against Waste

Mag. Franz Tragner

T +43 1 409 55 81-210

franz.tragner@tatwort.at

www.united-against-waste.at

www.nixuebrig.at

facebook.com/unitedagainstwaste

instagram.com/unitedagainstwasteaustria